

Diabolische Impfpflicht soll gesetzlich durchgesetzt werden

Im Mai 2017 lehnte das Schwedische Parlament die Einführung von obligatorischen Impfungen mit folgender Begründung ab:

- **einerseits, weil das Recht der Bürger verletzt würde, *selbst* zu entscheiden, was ihrer Gesundheit nützt;**
- **andererseits wegen der „*schlimmen und häufigen Nebenwirkungen bei Impfungen von Kindern*“.**

Die Gesundheit ist das höchste Gut der Menschen, weshalb heutzutage sehr viel Wert auf Prävention gelegt wird. Prävention meint, dass durch vorsorgliche medizinische Maßnahmen Krankheiten verhindert werden sollen.

Seit Langem werden auch Impfungen zu diesen vorbeugenden Maßnahmen gezählt und Krankenkassen sind in der Regel verpflichtet, die Kosten dafür zu übernehmen. Auch die Pharmaindustrie hat dieses Gebiet für sich entdeckt, produziert jedes Jahr neue Impfungen und steigert damit ihren Profit.

Seit einigen Jahren sind nun zunehmend sachliche Informationen im Umlauf, in denen Impfungen hinterfragt werden:

- **Man liest von Impfschäden in Form von Behinderungen nach einer Impfung oder auch von Todesfällen. Auf der anderen Seite ist bekannt, dass Kinder, obwohl sie geimpft sind, an Masern erkranken können.**

Die Menschen lassen sich weniger impfen und beginnen zunehmend mündig Verantwortung für ihre Gesundheit zu übernehmen. **Doch diese Entwicklung ist von den europäischen Staaten sowie Pharmakonzernen eindeutig nicht erwünscht.**

- **Nun droht europaweit in verschiedenen Ländern eine Impfpflicht, als Gegenreaktion zur wachsenden Kritik an Impfungen und wissenschaftlichen Untersuchungen zu Nebenwirkungen.**

In ganz Europa kämpfen Bürgerbewegungen unter anderem mit Demos gegen eine Impfpflicht und erzielten teilweise schon große Erfolge mit ihrem Protest. Die Autoren einer Berliner Anti-Impfpflicht-Bewegung hielten fest:

**„Es ist an der Zeit, dass WIR ALLE für das Recht auf die Straße gehen,
auch in Zukunft selbst bestimmen zu können,
wie wir leben wollen und wie unsere Kinder aufwachsen dürfen!“**

Diese S&G liefert sachliche Hintergründe zum Thema Impfpflicht, thematisiert Impfschäden und zeigt die Profitinteressen der Pharmaindustrie. Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, die Wahrheit laut werden zu lassen!

- **Bitte drucken Sie die Nachfolgeseiten aus und tragen Sie dadurch zu deren Verbreitung bei. DANKE!**

Ihr S&G-Team

STIMME UND GEGENSTIMME

KLARHEIT DURCH INTELLIGENTE ANALYTIKER
WENIGGEHÖRTES - VOM VOLK FÜRS VOLK!
FREI UND UNENTGELTICH
INSPIRIEREND
S&G



Medienmüde? Dann Informationen von ...
www.KLAGEMAUER.TV
Jeden Abend ab 19.45 Uhr



HAND-EXPRESS

NICHT GLÄSERNE BÜRGER - GLÄSERNE MEDIEN,
POLITIKER, FINANZMOGULE BRAUCHEN WIR!
WELTGESCHEHEN UNTER
DER VOLKSLUPE
S&G

~ AUSGABE 40/2017 ~
IMPFFLICHT



DIE VÖLKER HABEN EIN RECHT AUF STIMME UND GEGENSTIMME

INTRO

Die Gesundheit ist das höchste Gut der Menschen, weshalb heutzutage sehr viel Wert auf Prävention gelegt wird. Prävention meint, dass durch vorsorgliche medizinische Maßnahmen Krankheiten verhindert werden sollen. Seit Langem werden auch Impfungen zu diesen vorbeugenden Maßnahmen gezählt und Krankenkassen sind in der Regel verpflichtet, die Kosten dafür zu übernehmen. Auch die Pharmaindustrie hat dieses Gebiet für sich entdeckt, produziert jedes Jahr neue Impfungen und steigert damit ihren Profit. Seit einigen Jahren sind nun zunehmend sachliche Informationen im Umlauf, in denen Impfungen hinterfragt werden: Man liest von Impfschäden in Form von Behinderungen nach einer Impfung oder auch von

Todesfällen. Auf der anderen Seite ist bekannt, dass Kinder, obwohl sie geimpft sind, an Masern erkranken können. Die Menschen lassen sich weniger impfen und beginnen zunehmend mündig Verantwortung für ihre Gesundheit zu übernehmen. Doch diese Entwicklung ist von den europäischen Staaten sowie Pharmakonzernen eindeutig nicht erwünscht. Nun droht europaweit in verschiedenen Ländern eine Impfpflicht, als Gegenreaktion zur wachsenden Kritik an Impfungen und wissenschaftlichen Untersuchungen zu Nebenwirkungen.

Diese S&G liefert sachliche Hintergründe zum Thema Impfpflicht, thematisiert Impfschäden und zeigt die Profitinteressen der Pharmaindustrie. [1]

Die Redaktion (ch.)

Impfschäden werden totgeschwiegen

ch. Dass es nach Impfungen zu Impfschäden kommen kann, wird bei dem Thema einer Impfpflicht von Politikern und den Hauptmedien völlig totgeschwiegen. Nach einer Masernimpfung sind zum Beispiel folgende schwere Impfnebenwirkungen bekannt, die u.a. vom US-Gesundheitsministerium offiziell aufgeführt werden: 4 Stunden nach Impfung: allergischer Schock; 5 bis 15 Tage nach Impfung: Hirnentzündung. Auf der Packungsbeilage des Masern-Mumps-Röteln-Impf-

stoffs (MMR) von Merck & Co. werden, als mögliche unerwünschte Nebenwirkungen, folgende Krankheiten aufgezählt: Hirnentzündung, Krampfanfälle und Autismus-Symptome. Diese schweren Erkrankungen nach Impfungen werden von Ärzten nur selten damit in Zusammenhang gesetzt oder auch bewusst totgeschwiegen. Aus diesem Grund sollten Bürger auch weiterhin das Recht behalten, selbst zu bestimmen, ob sie sich impfen lassen wollen. [3]

Impfpflicht unterdrückt sachliche Diskussion

wou./lw. Bislang braucht es in Deutschland die Einwilligung der Eltern, wenn ihr Kind geimpft werden soll. Nun mehren sich die Forderungen politischer Initiativen nach Einführung einer allgemeinen Impfpflicht. Laut den Aussagen impfkritischer Ärzte würde durch Zwangsimpfung eine sachliche Diskussion jedoch unterdrückt. Denn seit einigen Jahren ist eine weltweite Aufklärungsbewegung zum Thema „Impfen“ durch Fachärzte in Gang gesetzt worden. Zu diesen Ärzten zählt im deutschsprachigen Raum der österreichische Arzt Dr. Johann Loibner. Er sagt: „Das Verhängnisvolle an einer Impfpflicht ist, dass mit keinem Wort erwähnt wird, dass Impfungen gefährliche

Nebenwirkungen haben können, z.B. Gehirnentzündungen, Lähmungen, Blindheit, chronische Krankheiten.“ Im englischsprachigen Raum sind es u.a. die US-amerikanische Ärztin Dr. Suzanne Humphries sowie Dr. Andrew Wakefield, die zum Thema „Impfnebenwirkungen“ forschen. In seinem Film: „Vaxxed – Geimpft! Die schockierende Wahrheit!“ zeigt Wakefield einen möglichen Zusammenhang zwischen Impfungen und der Erkrankung Autismus* auf. Die Menschen haben nach Jahrzehnten der Unwissenheit ein Recht auf sachliche Stimmen, um mündige und eigenständige Entscheidungen treffen zu können. [2]

*tiefgreifende Entwicklungsstörung

„Wir vergessen völlig, was die höchste juristische Ebene, die Charta der EU-Rechte, sagt. Dort steht drin, dass ein medizinischer Eingriff – wie die Impfung – nur nach bewusster Aufklärung und nach persönlicher Zustimmung erfolgen darf. Also, es kann niemand mir sagen, ich muss geimpft werden. Das ist einmal klar und das gehört zu den Persönlichkeitsrechten.“

Dr. Johann Loibner, Arzt und Impfaufklärer

Impfpflicht in Frankreich – zum Profit der Pharma?

mlb./pm. Die Anzahl der Pflichtimpfungen in Frankreich soll ab 2018 von drei auf elf steigen. Tödliche Gehirnhautentzündungen und Masern seien Grund für diese Maßnahme. Allerdings wurden seit 2008 nur zehn Todesfälle aufgezeichnet, die auf Masern zurückzuführen sind. Tabak und Alkohol sind jedoch in Frankreich jährlich für mehr als 100.000 Todesfälle verantwortlich. Geht es bei der Erhöhung der Pflichtimpfungen tatsächlich um den Gesundheitsschutz? Laut einem Bericht aus dem Jahr 2016 liegen die

jährlichen Einnahmen der Pharmaunternehmen durch Pflichtimpfungen bei 110-120 Millionen Euro. Folgende Informationen lassen die Frage aufkommen, ob es sich um einen Interessenkonflikt handelt: Professor Alain Fischer, der Präsident des Impfkomitees, wurde im Jahr 2013 der Sanofi*-Pasteur-Preis verliehen. Die Gesundheitsministerin Agnès Buzyn war von 2009–2011 im Vorstand der beiden Pharmaunternehmen Novartis und Bristol-Myers Squibb, die Impfungen ver-

Fortsetzung Seite 2

Quellen: [1] <http://info.kopp-verlag.de/medizin-und-gesundheit/was-aerzte-ihnen-nicht-erzaehlen/julie-l-vesque/27-fakten-ueber-pharmaindustrie-impfstoffe-und-impfgegner-.html> | <http://info.kopp-verlag.de/medizin-und-gesundheit/was-aerzte-ihnen-nicht-erzaehlen/mike-adams/in-italien-sterben-13-menschen-durch-einen-grippeimpfstoff-die-zahl-der-opfer-steigt.html> [2] www.kla.tv/10000 | www.welt.de/politik/Deutschland/article164130660/FDP-einigt-sich-auf-Impfpflicht-fuer-Kinder.html | <http://info.kopp-verlag.de/hintergruende/enthuellungen/f-william-engdahl/was-die-medien-im-zusammenhang-mit-der-affaere-um-den-film-vaxxed-und-robert-de-niro-verschweigen.html> | Buch von Dr. Suzanne Humphries und Roman Bystryanyk: „Die Impf-Illusion – Infektionskrankheiten, Impfungen und die unterdrückten Fakten“

[3] www.hrsa.gov/vaccinecompensation/index.html | <http://info.kopp-verlag.de/medizin-und-gesundheit/was-aerzte-ihnen-nicht-erzaehlen/ethan-a-huff/us-gesundheitsministerium-gibt-zu-impfstoffe-brandgefaehrlich.html>

Virenwarnung! Gegenstimmen-Internetseiten werden leider immer wieder von Hackern mit Viren verseucht. Hier schützt der S&G-Handexpress – Infos kurz, bündig und ohne Internetzugang – Tipp für alle, die dennoch auf die Links zugreifen: Nie von einem PC mit wichtigen Daten ins Internet gehen!
Sie haben eine wichtige Info? Verfassen Sie einen kurzen Hand-Express-Artikel. – Nennen Sie darin Ross und Reiter!
Quellen möglichst internetfrei! – Und senden Sie Ihren Kurzaufsatz an SuG@infopool.info

Fortsetzung von Seite 1

markten. Der französische Präsident Emmanuel Macron steht dem Präsidenten von Sanofi, Serge Weinberg, sehr nahe. In Anbetracht solcher Fakten und Interessenkonflikte wird die Gesundheit der Bevölkerung of-

fensichtlich als Vorwand zur Einführung der Impfpflicht benutzt – um auf diese Weise den Profitinteressen der Pharmaindustrie zu dienen. [4]

*Sanofi ist Weltmarktführer für Impfstoffe

Das „dirty little secret“ der Impfstoffe

hc. Um nach Impfungen eine ausreichende Reaktion des Immunsystems zu erhalten, sind in jeder Impfung Wirkverstärker enthalten. Diese Wirkverstärker werden auch als „Adjuvantien“ bezeichnet. Laut Dr. med. Klaus Hartmann, international renommiertes Experte für Impfschäden, ist die Wirkungsweise der Adjuvantien bis heute nicht geklärt. Man bezeichnet sie auch als das „dirty little secret“ der Immunologie**, da sie häufig aluminiumhaltig sind. Bereits seit 1993 wurden in Frankreich Fälle von Patienten beschrieben, die nach einer Impfung Schmerzen der Muskeln und Gelenke in Verbindung mit starker Müdigkeit und Abgeschlagenheit

entwickelten. Die Tatsache, dass aluminiumhaltige Impfstoffe der Grund des Übels waren, wurde entdeckt, als im Muskelgewebe der betroffenen Personen aluminiumhaltige aktivierte Immunzellen entdeckt wurden. Heutzutage fasst man diese Erkrankungen zum ASIA Syndrom zusammen. Es steht für Autoimmunerkrankungen, die durch Impfungen verursacht werden. Da viele Impfungen Aluminium enthalten und diese Beschwerden verursachen können, sollte Impfen unbedingt freiwillig bleiben! [6]

*schmutziges kleines Geheimnis
**Lehre von den Grundlagen der körperlichen Abwehr gegen Krankheitserreger

DEMO in Berlin am SA, 16.9.2017, Beginn 12 Uhr
Impfen muss freiwillig bleiben!
www.freie-impfentscheidung.blogspot.com
Berlin-Wedding, Müllerstrasse 178

Schweden: Bürgerinitiative verhindert Impfpflicht

mal. Am 10.5.2017 hat das Schwedische Parlament Gesetzesentwürfe abgelehnt, welche obligatorische Impfungen eingeführt hätten. Das Parlament betonte: „Wenn wir obligatorische Impfungen einführen, würde dies das Recht der Bürger verletzen, selbst entscheiden zu können, was ihrer Gesundheit nützt.“ Das Parlament nahm auch Bezug auf die „schlimmen und häufigen unerwünschten Nebenwirkungen bei Impfungen von Kindern.“ Diese Entscheidung zugunsten der Impffreiheit wurde ermöglicht, weil

NHF*, eine schwedische Nichtregierungsorganisation (NGO), in einem Bericht darlegte, dass die Impfpflicht gegen die Menschenrechte verstoße. Viele Bürger schrieben Briefe an die Politiker, um ihren Widerstand gegenüber der Impfpflicht auszudrücken. Diese Bürgerinitiative zeigt, wie wichtig es ist, dass die Bevölkerung sich einsetzt und ihre Bürgerrechte verteidigt! [7]

*National Health Federation: Regierungsunabhängige Gesundheitsschutzorganisation in Schweden

Italien: Menschen gegen Impfwang

pb. Die italienische Regierung hatte am 20.5.2017 per Verordnung beschlossen, Minderjährigen bis 16 den Zutritt zu Kinderkrippe, Kindergarten und Schule zu verweigern, wenn sie nicht geimpft sind. Als Strafen bei Nichterfüllung der Impfpflicht drohten massive Bußen von bis zu 7.500 € sowie eine Anzeige der Eltern durch die Ortskrankenkasse an das Jugendgericht, was den Entzug der elterlichen Fürsorge zur Folge gehabt hätte. Dieses Diktat der italienischen Regierung vereinte viele Bürger, sodass sie sich landesweit zusam-

mentaten und von Mai bis Juli 2017 mehr als zehnmals gegen diesen staatlich verordneten Impfwang demonstrierten. Der Staat machte daraufhin zwar gewisse Zugeständnisse, jedoch nur, um die Impfpflicht in Italien dann doch definitiv ab dem Schuljahr 2017/18 einzuführen. Es ist zu hoffen, dass sich der breite Widerstand in der Bevölkerung fortsetzt, denn nur ein anhaltender, gemeinschaftlicher Protest und Widerstand kann die Politik dazu bewegen, den Zwang bei Impfungen zurückzunehmen! [5]

„Impfungen stellen einen Eingriff in die körperliche Unversehrtheit im Sinne des Artikels 2 des Grundgesetz dar, zu dem der Geimpfte bzw. seine Erziehungs- oder Sorgeberechtigten vorher die Zustimmung erteilen müssen.“
Deutsches Bundesfamilienministerium 2005

EU-Gerichtshof anerkennt Impfschaden

fh. Im Juni 2017 entschied der Europäische Gerichtshof (EuGH), dass ein nationales Gericht einem Mann, bzw. seiner Familie Schadenersatz zusprechen könne, der nach einer Hepatitis-B-Impfung an Multipler Sklerose* (MS) erkrankt war. Der Mann hatte die französische Firma Sanofi Pasteur auf Schadenersatz verklagt, da er in den Jahren 1998 und 1999 insgesamt dreimal eine Impfung gegen Hepatitis-B bekommen hatte. Kurz darauf entwickelte er Symptome einer Multiplen Sklerose*.

Sein Gesundheitszustand verschlechterte sich rasch, er verstarb im Jahr 2011. Laut dem Urteil des EuGH „reichen ernsthafte Indizien aus“, um die Beweislast zugunsten eines geschädigten Patienten umzukehren. Neu ist somit „eine gerechte Verteilung der Risiken zwischen dem Geschädigten und dem Hersteller“. Von nun an können sich die Impfersteller nicht mehr so einfach aus ihrer Verantwortung stehlen. [8]

*chronische Entzündung des Gehirns und des Rückenmarks

Schlusspunkt •
In Frankreich und in Italien ist die Impfpflicht per Gesetz erlassen. Auch in Deutschland wurde sie bereits wiederholt gefordert. Die Autoren des Berliner Manifests zur Demo in Berlin am 16.9.2017 schreiben dazu: „Erheben wir gemeinsam unsere Stimme für die Zukunft unserer Kinder! Es ist an der Zeit, dass WIR ALLE für das Recht auf die Straße gehen, auch in Zukunft selbst bestimmen zu können, wie wir leben wollen und wie unsere Kinder aufwachsen dürfen! Impfen muss freiwillig bleiben.“
Die Redaktion (ch.)

Quellen: [4] (Originalartikel in Französisch) | www.kla.tv/10880 | www.leparisien.fr/societe/la-ministre-de-la-sante-agnes-buzyn-veut-rendre-rendre-onze-vaccins-obligatoires-15-06-2017-7055664.php | www.lemonde.fr/les-decodeurs/article/2016/04/19/en-france-l-alcool-et-le-tabac-sont-les-drogues-les-plus-meurtrieres_4904754_4355770.html | www.boursier.com/actions/actualites/news/sanofi-4-laureats-distingues-par-les-prix-sanofi-pasteur-2013-553367.html | www.egaliteetreconciliation.fr/Qui-est-Agnes-Buzyn-ministre-de-la-Sante-du-gouvernement-Philippe-46226.html [5] www.kla.tv/10838 | http://orf.at/stories/2392460/2392461 [6] Buch von Klaus Hartmann: „Impfen, bis der Arzt kommt: Wenn bei Pharmakonzernen Profit über Gesundheit geht“ [7] https://changersa.blogspot.fr/2017/05/suede-obligations-vaccinales.html | http://truthbarrier.com/2017/05/13/swedish-parliament-strikes-down-mandatory-vaccination-national-health-federation-cites-constitutional-protection-from-pre-meditated-murder/ [8] www.aerztezeitung.de/praxis_wirtschaft/recht/article/938387/impfschaden-eugh-staerkt-patienten-position.html

Beziehen Sie Ihre S&Gs bereits von einem „internetunabhängigen Kiosk“? Wenn nein, dann bitte melden unter SuG@infopool.info zur Vermittlung. Bitte selbst mindestens 3x kopieren und von Hand zu Hand weitergeben!

Evtl. von Hackern attackierte oder im Internet verschwundene Quellen sind in den S&G-Archiven gesichert.

Impressum: 1.9.17
S&G ist ein Organ klarheitsuchender und gerechtigkeitsliebender Menschen aus aller Welt. Ihre Artikel erhält sie von ihrer Leserschaft. Sie kommt, wann sie kommt, und es bestehen keinerlei kommerzielle Absichten.

Verantwortlich für den Inhalt:
Jeder Schreiber, Zeuge oder Verfasser sowie jeder, der eine Quelle angibt, ist nur für sich selbst verantwortlich. S&G-Inhalte spiegeln nicht unbedingt die Sichtweise der Redaktion wider.
Redaktion:
Ivo Sasek, Verlagsadresse: Nord 33, CH-9428 Walzenhausen

Auch in den Sprachen: ENG, FRA, ITA, SPA, RUS, HOL, HUN, RUM, ISL, ARAB, UKR, TUR, SWE, LIT – weitere auf Anfrage
Abonnentenservice: www.s-und-g.info
Deutschland: AZZ, Postfach 0111, D-73001 Göppingen
Österreich: AZZ, Postfach 0016, A-9300 St. Veit a. d. Glan
Schweiz: AZZ, Postfach 229, CH-9445 Rebstein